

Leipzig, 16. August 1856.

Herrn Dr. L. A. Frankel Weyden in Wien.

Ausegesetzter Herr!

Gute Nacht in der "Kölnischen Zeitung", die Sie aus N. M. -
 selbe runde Tag nach dem 9. Ab - in Briefe eingetroffen, und ich
 kann nicht anders, Ihnen mit der selben freundlichen Antwort, welche das
 Ende des Sabbat Nachkommens kundgibt, meine Anerkennung und meine
 Freude über Ihre bewusste Mission auszusprechen! Die Strafen
 des Chereim haben Sie alle mit Geduld und der Jakobinerei sel
 ungestraft gegen die Liebe gegen Sie gestanden! O, der jüdische
 Fanatismus in und außerhalb Frankreichs, welche Mühen sind
 an! Sie waren eher nicht als ein wackere Missionar, sondern
 in Ihnen hat das Judentum seine Anerkennung in dem alten
 Gottes geübt, und auch zu Ihrem Schöpfer werden meine besten
 Gratulationen! Abermals habe ich mich heute wieder mit Ihnen
 beschäftigt. Zu meinem Beispiel habe ich heute Morgen
 die Probe, die in Ihrem Gedichte "H. Jachawan b. P. S. S. S."
 dargestellt ist, selbst in meinem Judentum zu prüfen
 gesucht, und dem hier ich einige Punkte in früheren Tagen
 ihrem andauernden das Gedicht selbst lesen. Es trifft heute

